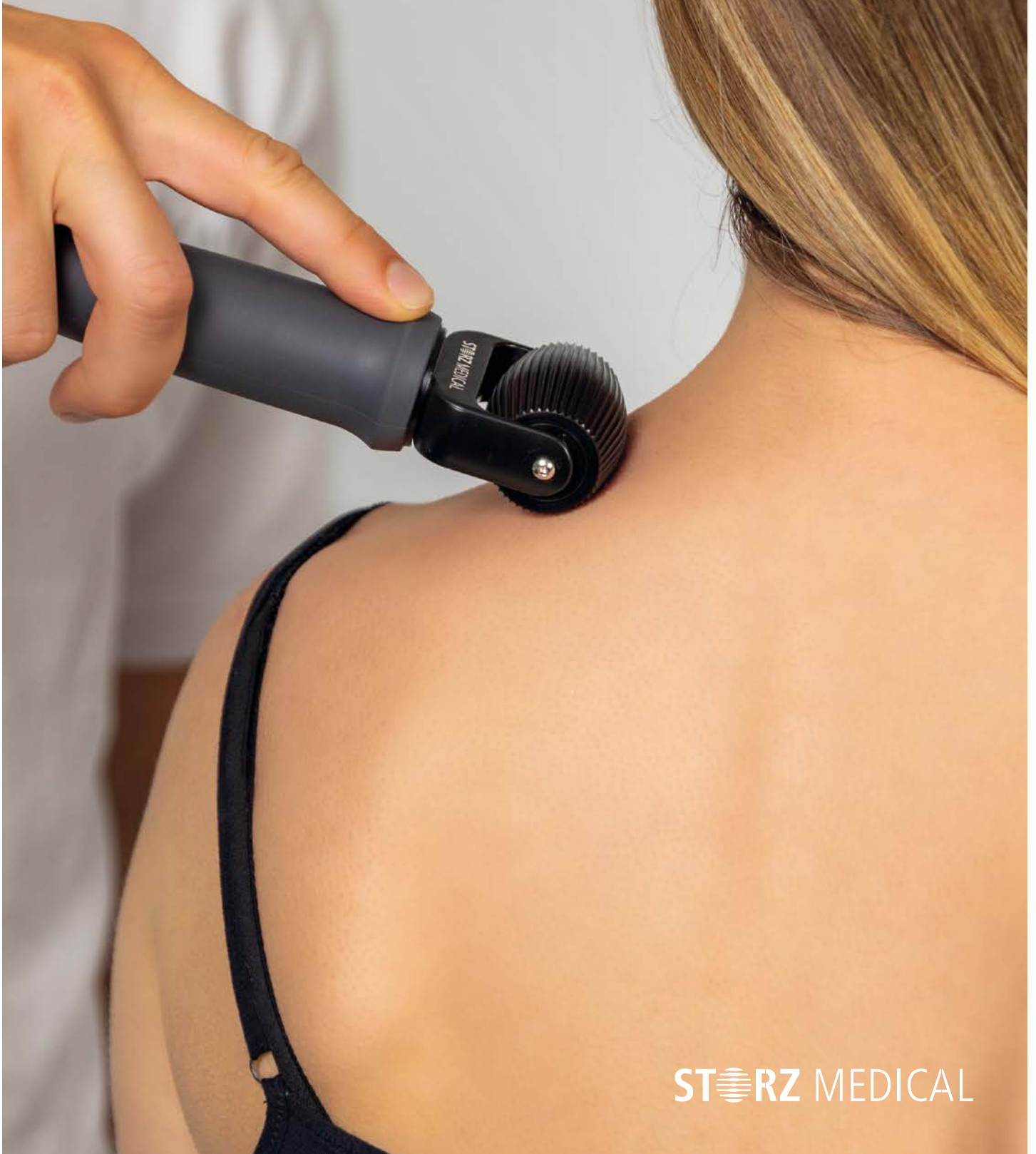


DUOLITH® und MASTERPULS® –
TP-TOOL® (nach Swart)





TP-TOOL® – Schnelle und einfache Lokalisation von Triggerpunkten

Wie können Triggerpunkte mit dem TP-TOOL® lokalisiert werden?

Triggerpunkte (TP) und andere Störungen im myofaszialen System sind oftmals die Ursache für Schmerzen und funktionelle Bewegungseinschränkungen bei muskuloskelettalen Erkrankungen. Triggerpunkte fallen vor allem durch die muskuläre Verhärtung und lokale Schwellung auf. Darüber hinaus sind die betroffenen Hautareale sehr sensibel im Vergleich zur Umgebung. Um Triggerpunkte zu lokalisieren, rollt der Therapeut mit dem TP-TOOL® über die zu untersuchenden Körperstellen. Bei muskulären Verhärtungen spürt er einen leichten Widerstand und erhält Feedback zu Lage, Anzahl und Empfindlichkeit tiefer und oberflächlicher Triggerpunkte. Das TP-TOOL® unterstützt die therapeutischen Hände und ermöglicht eine einfache und schnelle Untersuchung des myofaszialen Systems für eine präzise Anwendung der darauffolgenden Therapie, wie zum Beispiel mit radialen und fokussierten Stosswellen. »Ein Lokalisieren der Triggerpunkte mit dem TP-TOOL® ist schnell, präzise und schmerzarm möglich«, so Dr. Stephan Swart.



1 Triggerpunkte aufspüren



2 Triggerpunkte markieren



3 Triggerpunkte mit Stosswellen behandeln